

## Industriewaschmaschinen

Das Ziel steht am Anfang der Entwicklung

Ein optimales Reinigungsergebnis erreichen sciprotec Industriewaschmaschinen durch das „Feintuning“ aller beeinflussbarer Faktoren im Reinigungsvorgang.

Die Bauformen richten sich nach den Vorgaben im Fertigungsprozess des Anwenders.

Die Bauformen und Systeme:

- Kammerwaschmaschinen mit einer Universalkammer
  - Spritzen - Tauchen - Spritzen und Tauchen - Trockenblasen
- Mehrkammerwaschmaschine mit getrennten Zonen
  - Waschzone (Spritzen, Tauchen)
  - Spühlzone (Spritzen, Tauchen)
  - Trockenzone (Trocknen)

Wir wollen wissen was Sie waschen wollen

Waschtechnik und -programm werden werkstückbezogen festgelegt.

Das Werkstück, seine Beschaffenheit und die Art der Verschmutzung sind vorgegeben:

- Größe / Gewicht
- Form – Komplexität und komplizierte Geometrie
- Oberflächen - Gewindebohrungen, Hohlräume, Sacklöcher
- Einzelteile oder chargenweise, dicht gepackt
- Schüttgut im Korb oder auf Band
- Art der Verschmutzung – Späne, Öle, Fette, Kühlstoffe

... nichts darf dem optimalen Ergebnis im Wege stehen

und so gehts:

berührungsfrei; mit Werkstückrotation für allseitige, flächenüberdeckende Beaufschlagung; mit Spritztechnik; durch Tauchen in Verbindung mit Oszillieren, Blasen/Düsen oder Rührwerksumwälzung; mit kontinuierlicher Aufbereitung der Behandlungsflüssigkeit

Beschickung / Handling:

- Leistungsabhängig manuell oder durch
- Computergesteuerte, in Transferstraßen integrierte Maschinen

Bei der Erstellung von Sonderausrüstungen und Verkettungseinrichtungen profitieren sciprotec Kunden von unserer großen Erfahrung als Sonder-Anlagenbauer.



Ziel:

-  hoher Reinheitsgrad
-  hohe Durchsatzmenge (optimal, prozessgerecht)
-  verbrauchsarme Reinigung – umweltschonend und kostensparend

Fünf Faktoren:

-  Zeit
-  Chemie (Medium: wässrig, alkalisch, neutral, sauer, biologisch abbaubar)
-  Werkstück
-  Temperatur
-  Technik

